



P R E S S E - I N F O R M A T I O N

16. Mai 2007
Dr. Bernd Ebeling, Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172 - 6082378
Fax: 06172 - 6082294
e-mail: pr-fre@fresenius.de
www.fresenius.de

Hauptversammlung der Fresenius AG: Gesundheitskonzern bleibt auf Wachstumskurs – Dividendenerhöhung beschlossen

Nach dem Geschäftsjahr 2006, dem erfolgreichsten der Firmengeschichte, will der Gesundheitskonzern Fresenius auch im Jahr 2007 Umsatz und Ergebnis weiter deutlich steigern. Dies sagte der Fresenius-Vorstandsvorsitzende Dr. Ulf M. Schneider heute vor Aktionären auf der Hauptversammlung der Fresenius AG in Frankfurt am Main. „Wir hatten mit den Ergebnissen des 1. Quartals einen ausgezeichneten Start ins neue Jahr und bekräftigen unsere Ziele für das Gesamtjahr“, sagte Dr. Schneider. Der im Februar gegebenen Prognose zufolge sollen der Umsatz währungsbereinigt um 8 bis 10 Prozent und der Jahresüberschuss um 20 bis 25 Prozent steigen.

Zu den mittelfristigen Zielen des Unternehmens sagte der Fresenius-Vorstandsvorsitzende: „Wir wollen Fresenius weiterhin mit stetigen Wachstumsinitiativen in eine neue Größenordnung bringen. Wir haben uns daher ein Ziel mit dem Titel 15/15 gesetzt. Dies bedeutet, dass wir für das Geschäftsjahr 2010 einen Konzernumsatz von rund 15 Milliarden Euro anstreben. Und auf diesen Umsatz wollen wir eine operative Marge von 15 Prozent verdienen.“ Dies sei ein optimistischer, aber auch anspruchsvoller Ausblick, so Schneider. Zu dem Wachstum beitragen sollen die gesunde Umsatzentwicklung und Ergebnisdynamik in allen Unternehmensbereichen sowie kleine und mittelgroße Akquisitionen.

Die Aktionäre der Fresenius AG stimmten auf der Hauptversammlung einstimmig dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand zu, die Dividende um 15 Prozent zu erhöhen. Damit steigt die Dividende zum 14. Mal in Folge. Inhaber von Stammaktien erhalten 0,57 Euro pro Aktie (Vorjahr, adjustiert um den Aktiensplit: 0,49 Euro), Inhaber von Vorzugsaktien 0,58 Euro pro Aktie (Vorjahr, adjustiert um den Aktiensplit: 0,50 Euro). Die Ausschüttungssumme beträgt somit 88,8 Mio Euro (Vorjahr: 75,8 Mio €).

Bei der ordentlichen Hauptversammlung der Fresenius AG waren 90,88 Prozent des Stammkapitals und 8,73 Prozent des Vorzugskapitals vertreten. Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit überwältigender Mehrheit (99,99 Prozent) von den Aktionären entlastet.

###

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die medizinische Versorgung von Patienten zu Hause. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 10,8 Milliarden Euro. Zum 31.03.2007 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 107.348 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkurschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.